

Wien im Wahlfieber: SPÖ führt im Trend - Koalitionen vor entscheidender Wahl!

Wien bereitet sich auf die vorgezogene Wahl am 27. April 2025 vor. Aktuelle Umfragen zeigen spannende Trends bei der SPÖ und FPÖ.



Wien, Österreich - Die politischen Wellen in Wien schlagen hoch! Am 27. April 2025 stehen Landtagswahlen an, die alles verändern könnten. Ursprünglich für den Herbst 2025 geplant, hat die vorgezogene Wahl die Parteien in Aufruhr versetzt. Diese entscheidende Maßnahme wurde als Antwort auf die mögliche Bildung einer FPÖ-geführten Bundesregierung getroffen, bleibt aber trotz gesichteter Veränderungen in der politischen Landschaft bestehen.

Eine aktuelle Umfrage, die am 16. März 2025 veröffentlicht wurde, zeigt die SPÖ ganz oben mit 38,5%. Ihnen folgen die FPÖ mit 21,9%, die Grünen mit 12,9% und die ÖVP, die 10,8% erreicht. Die Neos und die KPÖ landen bei 9,4% bzw. 4%,

während das Team HC Strache und die Bierpartei jeweils nur 1% erzielen. Besonders spannend ist der beobachtete Zuwachs der SPÖ um 3,5% in den letzten drei Monaten, während die Bierpartei einen dramatischen Rückgang von 5% hinnehmen musste, wie PolitPro berichtete. Diese Umfragen führen zu einem nervösen Buzz unter den Regierungsparteien, die insgesamt 52% der Wählerstimmen halten und um ihre Koalitionen bangen müssen.

Wahlkreise und neue Gesichter

Alle sieben relevanten Parteien haben ihre Wahlvorschläge fristgerecht eingereicht und werden in allen 17 Wiener Wahlkreisen antreten. Bemerkenswert ist, dass die einst trendstarke Bierpartei, die 2020 noch Mandate ergatterte, an der Wahl 2025 nicht mehr teilnehmen wird. Ihr Gründer Dominik Wlazny hat in einem YouTube-Statement bekannt gegeben, dass die Partei bei künftigen Wahlen nicht mehr auf dem Zettel steht. Stattdessen bleibt der Fokus nun auf den klassischen Parteien und ihrer Strategie, um die Wähler zu mobilisieren.

Zusammengefasst führt die SPÖ die Umfragen an und zeigt sich stark, während die FPÖ sowie weitere Parteien unter Druck stehen. Die Wähler sind gespannt, wie sich diese Umfragewerte bis zur Wahl weiterentwickeln werden. In nur 41 Tagen wird sich zeigen, welche politischen Allianzen und Koalitionen am Ende der Wahlperiode auf dem Spiel stehen, und welche Partei tatsächlich die Steuerungsgewalt in Wien übernehmen kann. Die Spannung steigt!

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • politpro.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at